



Exekutiver Rat

Zum 1. Januar 2023 setzte sich der Exekutive Rat wie folgt zusammen:

Präsident:	Marc Mamer
Vizepräsident/Regionalpräsident Norden:	vakant
Vizepräsident/Regionalpräsident Süden:	Nico Grisius
Vizepräsident/Regionalpräsident Osten:	Const Schwartz
Vizepräsident/Regionalpräsident Zentrum:	Christophe Mannes
Vizepräsident/Regionalpräsident GIS:	Vakant
Generalsekretär:	Serge Heiles
Generalkassierer:	Claude Marson

Zum 16. März 2023 übernahm Jean Colling (CIS Ingeldorf) den Posten des Vizepräsidenten/Regionalpräsidenten Norden.

Der Exekutive Rat traf sich im Laufe des Jahres 10 Mal um die Sitzungen des Zentralvorstandes vorzubereiten, sowie um die laufenden Geschäfte zu erledigen.

Zusätzlich haben Mitglieder des Exekutiven Rates an folgenden Sitzungen teilgenommen:

- 2 ganztags Sitzungen zum Thema Kongress und Reform
- Kongress in Mertert
- CGDIS Verwaltungsrat Sitzungen
- Unterredung Innenministerium

Der Landesfeuerwehrverband ist außerdem Mitglied der „Association de la Presse Périodique Luxembourgeoise“ und der „Agence du Bénévolat“.

Zentralvorstand

Zum 1. Januar 2023 setzte sich der Zentralvorstand folgendermaßen zusammen:

<i>Delegierter</i>	<i>Name</i>	<i>Delegierter</i>	<i>Name</i>
Region Norden	vakant	Region GIS	Vakant
Region Süden	Bryan Mahé	Jugend	Frank Hermes
Region Osten	Alex Pereira	Veteranen	Jos Tholl
Region Zentrum	Alain Grohmann		

Ersatzdelegierte: Jos Melkert (Norden), Joé Paulus (Süden), Marc Everad (Zentrum), Reinhold Dahlem (Osten)

Während der Generalversammlung des Landesfeuerwehrverbandes wurden folgende Vertreter im Zentralvorstand bestätigt:

Jean Colling, Präsident der Region Norden, für den Zeitraum 16/03/2023-31/12/2023;

Der Zentralvorstand hatte 9 Sitzungen, die Berichte der ordentlichen Sitzungen wurden im „de lëtzebuurger Pompjee“ und der Internetseite des Landesfeuerwehrverbandes veröffentlicht. Hier kann der interessierte Leser die jeweiligen Sitzungsberichte einsehen.



Einige wichtige Beschlüsse des Zentralvorstandes

19.01.2023

- **Reform** - Marc Mamer stellt die Reformpläne des Landesfeuerwehrverbandes vor. Er geht auf die Notwendigkeit ein den Verband auf die Bedürfnisse seiner Mitglieder anzupassen und ihn stärker in den CGDIS zu integrieren. Man will die Mitglieder die Roadmap ausarbeiten lassen und dass deren Ideen in die neuen Statuten mit einfließen lassen. Die Reform muss von der Basis getragen werden.

23.02.2023

- **Mitglieder** - Es gibt jetzt Fälle wo eine Amicale nicht mehr an ein CIS gebunden ist, man wird sich mit diesem Thema beim Ausarbeiten der Reform auseinandersetzen müssen. Der Verbleib dieser Amicalen im Verband muss sichergestellt bleiben solange Feuerwehrleute in diesen mitarbeiten.

23.03.2023

- **Ausschreibung Vizepräsident** - Jean Colling hat eine Bewerbung für den Posten des Präsidenten der Region Norden / Vizepräsident der FNP beim Verbandsbüro eingereicht. Es wurde vom Exekutiven Rat festgestellt, dass die Kandidatur der Ausschreibung entspricht. Da nur eine Kandidatur vorliegt, ist eine Wahl hinfällig.

Der Zentralvorstand beschließt einstimmig, Jean Colling auf die Posten des Präsidenten der Region Norden und somit auch Vizepräsident der FNP zu bestimmen.

25.05.2023

- **Verdienstkreuze** - Der Zentralvorstand bestätigt die Liste der Empfänger der Verdienstkreuze. Das Sekretariat informiert, dass die Medaillen zum 10. Juni abholbereit sein werden.

13.07.2023

- **Allocation de reconnaissance** - Das Reglement betreffend der « allocation de reconnaissance » soll endlich, nach langen Forderungen seitens der APV und der FNP, angepasst werden. Jeder Veteran wird somit mehr Geld für seine geleisteten Jahre erhalten, unabhängig vom Dienstgrad, darüber hinaus werden die Tarife an den Index gekoppelt.

- **Stromkosten in Marnach und Heiderscheid** - Der Landesfeuerwehrverband hat dieses Jahr das erste Mal Rechnungen für die Stromkosten der Standorte Marnach und Heiderscheid erhalten.

Beim Standort Marnach beläuft sich der zu zahlende Betrag für den Zeitraum von Januar 2022 bis Februar 2023 auf 27.464,23 €. Die monatlichen Kosten belaufen sich also auf über 2.000 €!

Nachdem der Verband die Verwaltung der öffentlichen Gebäude darüber unterrichtet hat, haben sie auf ihre Kosten einen Experten eingestellt um herauszufinden wo die Energie verbraucht wird. Nach einigen Arbeiten durch einen Elektriker konnten die anfallenden Kosten um etwa 1.000 € reduziert werden.

Es ist zu beachten, dass der Standort nur für das Unterstellen von historischen Fahrzeugen und Feuerwehrmaterial genutzt wird und eigentlich kaum Strom verbraucht wird. Im Gebäude steht jedoch noch ein Hochspannungstransformator, der wahrscheinlich für den hohen Energieverbrauch verantwortlich ist.

Der Landesfeuerwehrverband hat bereits einen Brief an den Stromzulieferer geschickt um auf die Situation aufmerksam zu machen. Der Zentralvorstand beauftragt das Sekretariat einen Brief an das Finanzministerium zu schicken um sich über diese versteckten Kosten zu beschweren, es handelt



sich hierbei um einen versteckten Mangel, der dem Verband nicht im Vorfeld mitgeteilt wurde. Eine Kopie des Briefs soll an das Innenministerium geschickt werden.

Für das Gebäude in Heiderscheid hat der Verband von der Gemeinde eine Rechnung der Energiekosten der letzten 3 Jahre erhalten. Obwohl im Gebäude nur selten gearbeitet wird, sind die Stromkosten viel zu hoch. Man geht davon aus, dass noch weitere Gebäude am Zähler hängen.

Auch hier hat man bereits den Zulieferer darüber informiert und der Gemeinde einen Brief geschrieben um auf diese Unregelmäßigkeiten aufmerksam zu machen. Im Vertrag mit der Gemeinde steht ausdrücklich geschrieben, dass ein Zähler für den Stromverbrauch hätte angebracht werden müssen. Dies ist jedoch nie passiert, darum sieht der Verband die Gemeinde in der Verantwortung die Kosten zu übernehmen, bis speziell dafür vorgesehene Zähler angebracht worden sind.

- **Rücktritt** - Claude Marson verkündet der Versammlung, dass er zum 31.12.2023 von seinem Posten als Generalkassierer zurücktritt. Er wird den Posten des Bürgermeisters in der Gemeinde Schüttringen übernehmen und wird somit weniger Zeit haben seine Arbeit als Generalkassierer zu verrichten.

Der Zentralvorstand hält fest den Posten schnellstmöglich auszuschreiben. Die Voraussetzungen für den Posten sind eine Mitgliedschaft in einer Amicale und ein Diplom in Buchführung.

21.09.2023

- **Reform** - Marc Mamer informiert, dass die Arbeitsgruppe Organisation bislang viel gearbeitet hat, da die Organisation des Verbands die Basis für alle weiteren Arbeitsgruppen liefern soll. Es gab bereits Kritiken zu Vorschlägen, die von dieser Arbeitsgruppe ausgegangen sind. Es muss aber darauf hingewiesen sein, dass es sich hierbei um Vorschläge handelt und alles zur Diskussion offen ist.

Es werden noch einige Versammlungen mit verschiedenen „stakeholdern“ nötig sein, bevor dieser Vorgang abgeschlossen ist. Auch das Innenministerium muss über die Fortschritte der Reform informiert werden, dies wird frühestens, nach den Wahlen, im November dieses Jahres sein.

Die Arbeitsgruppen sollen sich auch untereinander austauschen, zu diesem Zweck soll eine Versammlung organisiert werden.

Der gesamte Vorgang der Reform wird voraussichtlich noch ein Jahr dauern, man hofft über die Reform Ende 2024 abstimmen zu können.

- **Neues ASBL-Gesetz** - Nach einigen Diskussionen zu diesem Thema wird festgehalten, dass der Verband in naher Zukunft eine Versammlung für seine „Amicallen“ organisieren wird um sie auf den neuesten Stand zu bringen.

19.10.2023

- **Abschied Innenministerin** - Marc Mamer fragt den Zentralvorstand ob man Innenministerin Taina Bofferding zum Abschied am 8. Dezember zum Abschlussessen des Landesfeuerwehrverbandes einladen soll?

Der Zentralvorstand ist einstimmig mit dem Vorschlag einverstanden

- **Reform** - Am 24. Oktober wird der CEX eine ganztägige Sitzung im CNIS abhalten um über den Verlauf der Reform zu diskutieren und die nächsten Schritte zu planen. Nachmittags wird die Arbeitsgruppe Organisation vorstellig werden um ihr Projekt vorzustellen.

Ende des Jahres sollen alle Arbeitsgruppen im CNIS zusammenkommen, die Arbeitsgruppe Organisation wird dann ihr Projekt präsentieren und es soll eine Diskussionsrunde stattfinden.

Über den Fortgang der Arbeiten an der Reform soll im Verbandsorgan kommuniziert werden, Details sollen aber erst zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht werden.



23.11.2023

- **Ausschreibung Generalkassierer** - Esra Lotoll stellt sich dem Zentralvorstand vor und gibt einen Einblick auf ihre Erfahrungen im Finanzwesen. Sie ist ausserdem Mitglied des CIS Käejeng-Péiteng, des GIS GACO und Mitglied der Wettbewerbskommission des Landesfeuerwehrverbandes. Die Versammlung bestätigt einstimmig Esra Lotoll als neue Generalkassierer des Landesfeuerwehrverbandes, sie tritt ihr Amt zum 1. Januar 2024 an und ersetzt Claude Marson. Sie wird bis Ende des Jahres an den Versammlungen des Exekutiven Rates und des Zentralvorstand teilnehmen.

Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes

Am 1. Januar 2023 waren dem Verband laut Meldungen 99 Amicales angeschlossen.

Wichtige Aufgabenbereiche und Themen, welche im Jahr 2023 besonders im Mittelpunkt standen

Schwimmeisterschaften in Diekirch

Nach 2 Jahren Pause fand am 26. März 2023 im Schwimmbad von Diekirch die 35. Auflage der Nationalen Schwimmeisterschaften des Landesfeuerwehrverbandes statt. Insgesamt traten 158 Sportler an.

Kongress des Landesfeuerwehrverbandes in Mertert

Am 13. Mai fand in Mertert der Kongress des Landesfeuerwehrverbandes statt, welcher unter dem Thema der Reform stand.

Zu diesem Zweck wurden Workshops zu 5 verschiedenen Themenbereichen abgehalten: Versicherungen, Organisation des Landesfeuerwehrverbandes, Sport und Wettbewerbe, Bindung der Freiwilligen an den Verband und interne und externe Kommunikation.

Nach der Arbeitssitzung trafen dann die Ehrengäste und die ausländischen Delegationen ein. Ihnen wurden die Ideen, Vorschläge und Schlussfolgerungen der einzelnen Workshops vorgestellt.

Feuerwehrmuseum „an der Géitz“

Das Feuerwehrmuseum des Landesfeuerwehrverbandes in Wiltz konnte für das Jahr 2023 über 800 Besucher zählen.

Grenzlandmeisterschaften in Traun (Österreich)

Eine Delegation aus Luxemburg, bestehend aus der Wettbewerbsmannschaft aus Osweiler und Wertungsrichtern nahm an der 7. Ausgabe der Grenzlandmeisterschaften in Traun teil.

Die noch junge Mannschaft aus Osweiler trat in der Kategorie „Bronze A Österreich“ an konnte mit 357,39 Punkten den 4. Platz erzielen.

Es ist zu erwähnen, dass 121 Mannschaften sich für das bronzene Abzeichen Luxemburgs angemeldet hatten.

Feuerwehrcross im Préizerdau



Am 30. September 2023 fand im Prézierdaul die 44. Auflage des Nationalen Cross des Landesfeuerwehrverbandes statt.

Insgesamt traten 139 Sportler, in 10 Kategorien auf Strecken von 400 bis 6.400 Metern, gegeneinander an. Die Amicale des CIS Rambrouch konnte beide Pokale dieser Edition gewinnen.

Einige internationale Vertretungen des Landesfeuerwehrverbandes

Vertreter des Verbands waren bei Sitzungen des CTIF, der CTIF-Kommissionen (Europakommission, HAZMAT, medizinische Kommission, Jugendkommission, Freiwillige Feuerwehren in Europa, Frauen im Rettungswesen, Geschichte) und der FEU (Federation of European fire officers) präsent.

Internationale Vertretungen:

- CTIF Delegiertenversammlung in Wien
- FEU Versammlung in Riga
- Delegiertenversammlung in Rheinland-Pfalz
- Delegiertenversammlung im Saarland
- Kongress im Pas-de-Calais

Luxemburg, den 8. März 2024

Für den Zentralvorstand,
Serge HEILES
Generalsekretär